

UmweltHaus am Schüberg • Wulfsdorfer Weg 29 • 22949 Ammersbek

UmweltHaus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost



Pressemitteilung / Terminankündigung

Ammersbek, im Februar 2017

Thomas Schönberger
Wulfsdorfer Weg 29
22949 Ammersbek
Tel. 040/605 10 14
Fax 040/605 25 38

schoenberger@haus-am-schueberg.de
www.haus-am-schueberg.de

Mittwoch, 15. März 2017 um 19 Uhr

Christian Felber: Ethischer Welthandel - Alternativen zu TTIP, WTO & Co. Buchpräsentation mit dem Autor in der GLS-Bank Hamburg

Das Zustandekommen des Freihandelsabkommens TTIP wird immer unwahrscheinlicher.

Der für seine alternativen ökonomischen Modelle bekannte Kritiker Christian Felber zeigt, wie es besser weitergehen könnte.

Felber widmet sich in seinem aktuellen Buch einer möglichen Alternative zu WTO & Co und nennt sie Ethischer Welthandel. Der Gründer der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung plädiert konsequent dafür, der Ideologie von Freihandel, Standortwettbewerb und noch mehr Globalisierung endgültig abzuschwören. Weniger Hürden soll es für jene Staaten und Unternehmen geben, die einen Beitrag leisten, um die eigentlichen Ziele des Handels zu erreichen: nachhaltige Entwicklung, Verteilungsgerechtigkeit, kulturelle Vielfalt oder sinnvolle Arbeitsplätze. Und Handelsbarrieren für jene, die Menschenrechte missachten, für Klimawandel und Ausbeuter.

Christian Felber, geboren 1972, lebt als Autor und Universitätslektor in Wien. Er hat Attac Österreich Mitbegründer und initiierte 2010 die internationale Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung sowie das Projekt »Bank für Gemeinwohl«. Zuletzt erschienen bei Deuticke Die Gemeinwohl-Ökonomie (aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2012, übersetzt in zehn Sprachen), Retten wir den Euro! (2012), Geld. Die neuen Spielregeln (2014) und als Hanser Box Freihandelsabkommen TTIP. Alle Macht den Konzernen? (2014).

www.christian-felber.at · www.ecogood.org · www.ethischerwelthandel.info

Ort: GLS-Bank-Filiale Hamburg

Veranstalter: GWÖ Hamburg, umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg, die GLS-Bank Hamburg und das UmweltHaus am Schüberg.

Der **Eintritt** ist frei.